

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

**Sport- und Erholungsanlage Fühlinger See
Sanitäre Versorgung der Besucher für den Zeitraum 2011 - 2014**

Beschlussorgan

Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Gremium							
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/ Vergabe/Internationales	24.01.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen stimmt dem Bedarf der Bereitstellung von 40 mobilen Toilettenkabinen auf der Naherholungsanlage Fühlinger See zu und beschließt die Vergabe der Dienstleistung im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung für den Zeitraum von 2011 – 2014.

Alternative:

Der Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen stimmt dem Bedarf von 40 mobilen Toilettenkabinen rund um den See nicht zu und verzichtet auf die Bereitstellung. Das hätte zur Folge, dass ganze Bereiche der Naherholungsanlage ohne eine entsprechende sanitäre Versorgung wären, da sich die stationären Toiletten aufgrund der fehlenden Kanalisation nur in Teilgebieten der Anlage befinden.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme jährl. 27.000,-- €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten € _____	b) Sachkosten € _____
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)			

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Aufgrund der drohenden Eutrophierung des Fühlinger See-Gewässers musste hier 1994 ein Badeverbot ausgesprochen werden. Infolge dieser Situation haben die Stadt Köln, die Universität zu Köln, die AVG Köln mbH, die RheinEnergie AG, die FH Aachen und weitere Partner ein Gesamtkonzept zur Sanierung und Restaurierung der Sport- und Erholungsanlage Fühlinger See beschlossen und ab 1998 sukzessive umgesetzt. Ziel war es, den See als intaktes Ökosystem zu erhalten und Methoden zur dauerhaften Sicherung einer optimalen Wasserqualität zu entwickeln. Bestandteil des Konzeptes waren umfangreiche wissenschaftliche Untersuchungen zum Nutzungsverhalten der Bürger, mit dem Ergebnis und der klaren Forderung, rund um den Fühlinger See flächendeckend 40 mobile Toilettenkabinen in der Sommersaison zu installieren.

Die Erfahrungen haben gezeigt, dass die Kapazitäten der vorhandenen stationären Toiletten, insbesondere in der Sommersaison vom 01.04. – 30.09. jeden Jahres, für die Zahl der Erholungssuchenden, Sportler und Teilnehmer an Veranstaltungen nicht ausreichen. Fest installiert sind auf dem Parkplatz P1 zwei Toilettenhäuser, auf dem P5 ein WC-Haus sowie sanitäre Anlagen im Bereich des Freibades. Und dies für eine Gesamtfläche von rund 200 Hektar. Daher wurde im Rahmen von öffentlichen Ausschreibungen seit Ende der 90iger Jahre die Gestellung von 40 mobilen Toiletten zur Sicherstellung der sanitären Versorgung an kompetente Unternehmen vergeben. Die Maßnahme hat sich bewährt.

Darüber hinaus belegen die aktuellen Untersuchungsergebnisse der Expertengruppen belegen, dass nach wie vor die Notwendigkeit besteht, die sanitäre Situation weiterhin zu verbessern, um einer Verschlechterung der Wasserqualität vorzubeugen und eine Eutrophierung des Fühlinger Sees zu vermeiden. Vor diesem Hintergrund hält die Verwaltung die Bereitstellung zusätzlicher mobiler Toiletten zur Verbesserung der sanitären Situation am Fühlinger See für dringend geboten.

Aufgrund des ausgelaufenen Vergabeverfahrens ist die Einleitung einer erneuten öffentlichen Ausschreibung über die Gestellung von 40 mobilen Toiletten für den Zeitraum 01.04.2011 – 30.09.2014 erforderlich.

Der Bedarf wurde durch das Rechnungsprüfungsamt unter dem Aktenzeichen Nummer 141/31/53/10 anerkannt.

Die Gestellung und Reinigung der Toiletten umfasst ein Kostenvolumen von ca. 27.000,-€ pro Jahr. Im Haushaltsjahr 2011 sind Mittel in Höhe von rund 27.000,-€ im Teilergebnisplan 0801, Sportförderung, Teilplanzeile 16 (sonstige ordentliche Aufwendungen) veranschlagt. Dieser Betrag wurde in der mittelfristigen Finanzplanung bis 2014 fortgeschrieben.

Die Vorlage wird verfristet vorgelegt, damit rechtzeitig vor dem 01.04.2011 das sich noch anschließende Vergabeverfahren inklusive der Vergabeentscheidung erfolgen kann.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.